



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Volker Bauer, Barbara Becker, Wolfgang Fackler, Dr. Martin Huber, Petra Högl, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle, Manuel Westphal CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/2546, 18/3270

Bericht zu Reaktionen der privaten Jägerschaft sowie der Bayerischen Staatsforsten auf Notsituationen durch extreme Wetterereignisse

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Landtag darüber zu berichten,

- wie in den Landkreisen, in denen aufgrund des Wintereinbruchs Anfang 2019 der Katastrophenalarm ausgerufen wurde, von den Bayerischen Staatsforsten und Inhabern privater Reviere sowie der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden auf die dadurch eingetretenen Auswirkungen auf Wildtiere reagiert wurde;
- welche Möglichkeiten die Bayerischen Staatsforsten insbesondere im alpinen Raum haben, um kurzfristig auf Extremschneeereignisse im Hinblick auf Wildfütterungen zu reagieren und
- inwieweit eine Optimierung der Sicherstellung der Winterfütterungen in Notzeiten erfolgen könnte, insbesondere im Hinblick auf die durch den Klimawandel bedingten immer stärker eintretenden Extremwetterereignisse.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Haushaltsmittel dafür zu sorgen, im Forschungsprojekt der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft „Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald“ zusätzlich die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse im Winter 2018/2019 auf das Schalenwild wissenschaftlich fundiert zu untersuchen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident